

Presse-Information

5. Januar 2023

Hamburger Hochbahn AG

Saskia Huhsfeldt

Pressereferentin

Büro: 040/3288-50 36

Mobil: 0176 3186-04 49

presse@hochbahn.de

U1 Meißberg wird barrierefrei ausgebaut

- **Aufzüge, erhöhte Bahnsteige und Orientierungshilfen für Sehbehinderte**
- **Letzter Schritt zur barrierefreien U1**

Der barrierefreie Ausbau der U-Bahn-Haltestellen der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) befindet sich auf der Zielgeraden. Aktuell sind 95 Prozent aller U-Bahn-Haltestellen im hvv barrierefrei ausgebaut oder befinden sich im barrierefreien Ausbau. Mit Jahresbeginn 2023 sind nun die Arbeiten zum barrierefreien Ausbau der U1-Haltestelle Meißberg gestartet. Ab Sommer 2025 bietet die Haltestelle dann auch für ältere Menschen, Eltern mit Kinderwagen und Personen mit Handicap einen einfachen und bequemen Zugang zur U-Bahn. Mit der Haltestelle Meißberg wird das Programm zum barrierefreien Ausbau der U1 mit ihren 47 Haltestellen erfolgreich abgeschlossen.

Im Rahmen des barrierefreien Ausbaus erhält die Station zwei Aufzüge auf der südlichen Seite der Willy-Brandt-Straße. Ein Aufzug führt von der Bahnsteigebene bis zur Schalterhalle. Der zweite Aufzug führt dann von der Schalterhalle bis auf die Straßenebene am bestehenden Haltestellenzugang „Brandswiete/Speicherstadt“. Bei den Aufzügen handelt es sich um gerade für Rollstuhlfahrer komfortable „Durchlader“, die ein Verlassen des Aufzuges auf der gegenüberliegenden Seite ermöglichen. Zudem wird der Bahnsteig für einen niveaugleichen Ein- und Ausstieg erhöht sowie ein taktiles Leitsystem für sehbehinderte Menschen installiert.

Neuigkeiten und Hintergründe zur HOCHBAHN unter hochbahn.de und dialog.hochbahn.de
Informationen zu Betriebsunterbrechungen via twitter.de/hochbahn sowie per [Telegram](https://t.me/hochbahn)

Im Zuge der Arbeiten erhält die U1-Haltestelle eine maschinelle Entrauchungsanlage. Diese ist erforderlich, da der Einbau der Aufzüge Auswirkungen auf die Fluchtwege hat. Die maschinelle Entrauchungsanlage sorgt auch weiterhin für den hohen Sicherheitsstandard bei der HOCHBAHN.

Ingesamt investiert die Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) 13 Millionen Euro in das gesamte Bauprojekt.

Für die Arbeiten müssen an jeweils beiden Zugängen der Station zwei Baugruben ausgehoben werden. Hierfür muss die Willy-Brandt-Straße in beiden Richtungen verschwenkt werden. Zudem werden die Fahrspuren in Richtung Deichtorplatz von drei auf zwei reduziert.

Ab Sommer 2025: Barrierefreier Ausbau der U1 abgeschlossen

Aktuell werden auf der U1 neben Meißberg auch die beiden Haltestellen Alsterdorf und Hudtwalckerstraße barrierefrei ausgebaut. Die sollen bis Frühjahr 2023 (Alsterdorf) sowie Herbst 2023 (Hudtwalckerstraße) abgeschlossen sein. Mit der Fertigstellung der Haltestelle Meißberg im Sommer 2025 ist dann die komplette U1 mit 47 Haltestellen barrierefrei zu erreichen. Lediglich die Haltestelle Kiekut wird aufgrund ihrer sehr niedrigen Fahrgastzahlen nicht barrierefrei ausgebaut.